

„In Linz beginnt's“

Innovationsschub von Lighting Innovation – präsentiert auf der MEET 2006.

Eine Vorschau von Hermann Sorger

SUPER BEAM 600/800

Motiviert durch den großartigen Erfolg mit SUPER BEAM 1200, der neue Maßstäbe für das Lichtdesign großer Bühnen setzt, haben wir uns entschlossen, mit dem gleichen, innovativen Doppelreflektorsystem den SUPER BEAM 600/800 zu entwickeln. Bestärkt durch den Wunsch vieler Lichtdesigner, im Vorbühnenbereich sowie in Beleuchtungsschlitten, wo immer auch beengte Raumverhältnisse herrschen, einen lichtstarken Scheinwerfer einzusetzen, haben wir dieses Produkt kreiert.

Die besonderen Merkmale:

- kompakte Bauform mit minimalem Platzbedarf
 - hervorragender Wirkungsgrad
 - Verwendung von Halogenlampe 600W oder 800W, je nach Bedarf
 - die 230 Volt-Lampe erspart den teuren und schweren Trafo
- Bemerkenswert ist, dass diese Lampen eine kompakte Glühwendel besitzen, und – in Verbindung mit dem Spiegelsystem – einen

Streuwinkel von 3–12° ermöglichen. Erfreulich ist auch die Lebensdauer von ca. 400 Stunden.

SUPER SPOT

Der **SUPER SPOT VERFOLGER** ist für mittlere und große Entfernungen in Theatern, Stadthallen



oder auch für Freiluft-Bühnen konzipiert. Mit der Optik 5° bzw. 10° ist er auf Entfernungen bis zu 100 m einsetzbar.

Dieser Verfolger ist platz- und energiesparend, die Anschaffungskosten ebenso.

Mit seiner 575-W-Lampenleistung bringt der Super Spot eine unglaubliche Lichtleistung.

Mit der 5° Optik erzielt man einen Lichtstrom von 6,5 Millionen Candela. Auf 50 m Distanz ergibt das 2.600 Lux.

Bei unserem neuen Super Spot wurden auch die eleganten

Lösungen wie Balance, mechanisches Dimmen und Farbsteuerung, die bei unserem **INNO FOUR VERFOLGER 15°–30°** die Anwender begeistert haben, angewandt.

Der **SUPER SPOT** besteht auch durch das Design des Ausgleichsbügel, des Kugellagerkopfes und dem „coolen“ Rohrgriff mit verstellbarem Gegengewicht.

Das Zubehör besteht aus einem Baukastensystem, sodass sich der Anwender „seinen“ Verfolger je nach Bedarf zusammenstellen kann.

Farbwechsler und Dimmer gibt es in folgenden Varianten:

- Hand-Farbwechsler für sechs Farben, kombiniert mit manueller Verdunkler-Blende
- Colorfusion Wybron CXI ermöglicht das Mischen von 100 definierten Farben – ROSCO, LEE, GAM – über jedes Lichtsteuerpult
- die dritte Möglichkeit ist der Forerunner, steuerbar über Inno Dim & Colorbox – damit ist auch die Blackout-Funktion gegeben. Farbe und Helligkeit/Blackout sind manuell oder auch mittels DMX steuerbar.

Das im Set enthaltene elektronische Vorschaltgerät ermöglicht die Abdunkelung der Lampe von 100 % auf 30 % mittels Drehknopf oder über DMX-Steuerung vom Lichtsteuerpult, ohne dass die Lampe flackert. Selbstverständlich ist die verwendete HMI/MSR 575 Watt-Lampe heißzündbar.

Unsere **MotorYoke**-Familie wurde durch den für das Moskauer Mchat Theater entwickelten **Inno Four 575 HMI PARNel**-Scheinwerfer erweitert.

Neben Pan und Tilt-Funktion ist auch der Fokus motorisch von 25° auf 45° veränderbar. Der Schein-



Fotos: Fa. Sorger

Motor Yoke2 mit INNO FOUR 575 HMI PARNel mit motorischem Fokus und Farbwechsler

werfer ist mit INNO DIM Elektronik ausgestattet, ein Rollenfarbwechsler ergänzt diese kompakte und äußerst lichtstarke Einheit.

Rechtzeitig für die MEET 2006 hat ETC die Source Four Familie um die Brennweiten 14°, 70° und 90° erweitert. Die Versionen mit 70° und 90° ermöglichen extrem weite Abstrahlwinkel, sodass auf kurzen Entfernungen breite Dekorationen gut ausgeleuchtet werden.

Ebenfalls neu hat ETC die **EDLT-Optik** für den Source Four Scheinwerfer entwickelt.

EDLT steht für Enhanced Definition Lense Tubes.

Was ist das Besondere an **EDLT?**

Die EDLTs haben neue doppelaspherische Linsen, diese sind mit Anti-Reflektionsbelag versehen. Damit werden die scharf gestellten Bilder optimiert. Was besonders erfreulich ist, dass – obwohl der Bildkontrast erhöht wird – kein Lichtverlust eintritt. Die EDLT bietet eine wesentlich verbesserte Projektionsqualität gegenüber den Standardlinsen.

Das gilt nicht nur für den Standard Profilscheinwerfer von ETC, sondern in vermehrtem Maße für den von uns auf INNO FOUR umgebauten Hochleistungsprojektor, wo nicht nur Gobos, sondern auch Effektlauferwerke zum Einsatz kommen.

Zur Zeit gibt es Optiken mit 19°, 26° und 36°. Wir hoffen, in Linz bereits die angekündigten 50° vorstellen zu können.

Ich bin versucht, unsere Vorschau auf die MEET 2006 mit den Worten von Helmut Qualtinger abzuschließen, der einst feststellte, „**In Linz müsste man sein, in Linz**“, und ich hoffe, dass möglichst viele Veranstaltungs-Fachleute Zeit finden werden, an der von der ÖTHG organisierten Leistungsschau im Linzer Design-Center teilzunehmen.

Hermann Sorger mit seinem jüngsten Spross, dem SUPER BEAM 600/800 mit Doppelreflektorsystem

